

Presseinformation

Nr. 01/2023 – 05. Januar 2023

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im Dezember auf 2.483 Personen gestiegen, 70 mehr als im November. Im Vergleich zum Dezember 2021 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 268.

„Wir verzeichnen einen für den Monat Dezember typischen leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit, welcher überwiegend mit dem Auslaufen von befristeten Arbeitsverträgen und saisonal bedingt mit dem Beginn der Winterpause in Zusammenhang steht. Die Aufträge in der Baubranche und der Landwirtschaft gingen zurück und nicht jeder Arbeitgeber beschäftigt seine Mitarbeiter über den Winter. Der Anstieg zum Vorjahr erklärt sich aber primär durch Aufnahme geflüchteter Menschen aus der Ukraine“, sagt Claudia Sieber, Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.283 Personen. Das sind 24 mehr als im Vormonat und 8 mehr als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.069 im Vergleich zum Vormonat um 18 gestiegen und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 14 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 138 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 13 Jugendliche mehr als im letzten Monat und 39 mehr als im Dezember 2021. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 117. Das sind 1 weniger als im Vormonat und 8 weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Dezember um 35 auf 4.418 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl um 172 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.594 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 16 mehr als im Vormonat und 65 mehr als im Dezember des Vorjahres.